

Hinweise zu Brennholzbestellungen am Forstbetrieb Arnstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gerne als Kunde für Brennholz am Forstbetrieb Arnstein gewinnen. Damit Sie uns Ihren Bedarf jederzeit und unkompliziert mitteilen können, haben wir ab der neuen Saison 2025/2026 die Möglichkeit der online-Meldung über einen Forms-Link geschaffen. Für Fragen, die nach der Lektüre dieser Hinweise zu Brennholzbestellungen offen bleiben, stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch vom 15.09. bis 08.10.25 Dienstags von 8:00 bis 10:00 und Mittwochs von 14:00 bis 15:30 Uhr unter der Tel. Nummer 09363 -9065-23 zur Verfügung.

Wir wollen mit dem neuen Verfahren der Brennholzvergabe sicherstellen, dass Sie möglichst schnell und laufend darüber informiert sind, inwieweit wir Ihren Brennholzbedarf decken können. Die Meldung ist daher zunächst nur bis zum **31.10.2025** möglich. Ab dem 01.11.2025 werden zunächst nur noch Meldungen für die Warteliste möglich sein.

Bitte beachten Sie: Die Menge pro Haushalt ist auf ca. 25 Ster/Saison bzw. ca. 18 fm/Saison begrenzt, damit wir möglichst viele Kunden mit regionalem Brennholz versorgen können.

Ihre Bestellung können Sie nun einfach über folgenden Link abgeben:

<https://forms.office.com/e/V8RNRC3ymy>

Ab dem 01.11.2025 werden die Meldungen vom Forstbetrieb bearbeitet und nach Aufteilung aller Bestellungen erhalten Sie bis voraussichtlich **Ende November 2025** eine Rückmeldung vom Forstbetrieb Arnstein.

Bei hoher Nachfrage erhalten Sie ggf. auch die Nachricht, dass wir sie nur als Nachrücker auf der Warteliste oder mit einem anderen Sortiment berücksichtigen können. Wenn Sie in Ihrer Bestellung angeben, dass auch andere Sortimente für Sie in Frage kommen, können wir Sie ggf. sicherer berücksichtigen.

Holzpreise am FB Arnstein in der Saison 2025/2026:

Sorten BK und BH – je nach Gelände, Revier, Baumarten und Dimensionen 10 bis 40 €/Ster (Brutto)

Sorte BL je nach Baumart und Qualität Hainbuche, Ahorn, Esche und Buche 85 bis 90 €/Fm (Brutto), Eiche 70€/Fm (Brutto)

Unsere Brennholz-Sorten in der Übersicht

Brennholz am Weg gepoltert – Sorte BL

Das Holz wird im Rahmen von regulären Holzerntemaßnahmen durch uns gefällt und an die Forststraße gerückt. Wir stellen Ihnen einen Polter von Baumstämmen bereit, das aus 4, 5 oder 6 m langen Stücken besteht, selten können es auch einzelne stärkere Stämme mit größeren Längen sein. Es handelt sich häufig um Kronenteile, die durchaus auch astig sein können. Wir sortieren i.d.R. zwischen Buche, Hainbuche, Ahorn und Eiche. Sollten die Polter gemischt sein, wird der Anteil der Baumarten entsprechend an geschätzt und anteilig abgerechnet.

Zur weiteren Verarbeitung müssen Sie als Kunde das Holz abtransportieren, in ofengerechte Stücke schneiden, spalten und i.d.R. bis zu 2 Jahre trocknen, bevor sie es zum Heizen nutzen können.

Wenn Sie das Holz bei uns vor Ort kleinschneiden wollen, benötigen sie neben der Motorsäge und der Persönlichen Schutzausrüstung ggf. weitere Hilfsmittel wie Packzangen, Sappi, Wendehaken/Fällheber, Spalthammer, Spaltkeile und Metermaß. Beim Einsatz der Motorsäge müssen sie uns **einen Motorsägenlehrgang nachweisen! Alleinarbeit ist verboten!**

Kronenholz – Flächenlos – Sorte BH

Bei dem Holz handelt es sich um die Kronen-Reste regulärer Holzerntemaßnahmen. Sie bekommen eine Fläche zugewiesen, auf der Sie die Derbholzmengen (Holz stärker als 8 cm) gewinnen können.

Es handelt sich häufig um Kronenteile, die astig sind. Gelegentlich um schlechtere Stammstücke die vom Nutzholz abgetrennt wurden.

Das feinere Holz <8 cm verbleibt i.d.R. auf der Fläche und darf nicht aufgearbeitet werden. (Ausnahme: Kulturflächen die wir bepflanzen möchten)

Zur weiteren Verarbeitung müssen Sie als Kunde das Holz kleinsägen, aus dem Wald tragen oder mit Hilfe eines Traktors rausrücken (die Rückgassen dürfen vom Traktor nie verlassen werden, der Einsatz von Seilwinden ist zum Teil untersagt). Das Holz wird dann vor Ort aufgesetzt, vom Forstbetrieb vermessen und abgerechnet. Danach können Sie es abtransportieren und i.d.R. bis zu 2 Jahre trocknen, bevor sie es zum Heizen nutzen können.

Sie benötigen neben der Motorsäge und der Persönlichen Schutzausrüstung ggf. weitere Hilfsmittel wie Packzangen, Spaltaxt/ Spalthammer, ggf. Spaltkeile, Sappi und Metermaß. Beim Einsatz der Motorsäge müssen Sie uns einen **Motorsägenlehrgang für liegendes Holz nachweisen! Alleinarbeit ist verboten!**

Stehendes Holz – Sorte BK

Bei dem Holz handelt es sich um Jungbestände (oder kleinere, unterständige Bäume in Altbeständen), die mit Markierungen versehen sind. Sie bekommen eine Fläche zugewiesen, auf der Sie die entsprechend markierten Bäume fällen und aufarbeiten dürfen bis zur Derbholzgrenze (8cm).

Das feinere Holz <8 cm verbleibt i.d.R. auf der Fläche und darf nicht aufgearbeitet werden. (Ausnahme: Kulturflächen, die wir bepflanzen möchten)

Sie als Kunde fällen die Bäume, sägen sie klein, tragen das Holz aus dem Wald oder transportieren es mit Hilfe eines Traktors an die Forststraße (die Rückgassen dürfen vom Traktor nie verlassen werden, der Einsatz von Seilwinden ist zum Teil untersagt). Da die Bäume häufig in dichten Beständen stehen, kann es sein, dass sie die Bäume abziehen oder abdrehen müssen. Das Holz wird nach der Aufarbeitung dann vor Ort aufgesetzt, vom Forstbetrieb vermessen und abgerechnet. Danach können Sie es abtransportieren und i.d.R. bis zu 2 Jahre trocknen, bevor sie es zum Heizen nutzen können.

Sie benötigen neben der Motorsäge und der Persönlichen Schutzausrüstung ggf. weitere Hilfsmittel wie Fällkeile, Spaltkeile, Spaltaxt/Spalthammer, Wendehacken, Fällheber, Packzangen, Sappi und Metermaß. Beim Einsatz der Motorsäge müssen sie uns einen **Motorsägenlehrgang** (i.d.R. 2-tägig) **für stehendes Holz nachweisen! Alleinarbeit ist verboten!** Der Einsatz eines Schleppers/Traktors bietet sich häufig an.

Die Bestellung am Forstbetrieb Arnstein bitte über den Link auf Seite 1 dieses Dokuments durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

das Team des Forstbetriebes Arnstein